

Organisieren, um zu gewinnen: Handwerkszeug für die politische Arbeit

**Wochenendseminar mit Jana Seppelt und Tashy Endres
Samstag/Sonntag 5./6. Dezember 2015 in Bremen**

Jugendbildungsstätte LidiceHaus, Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen

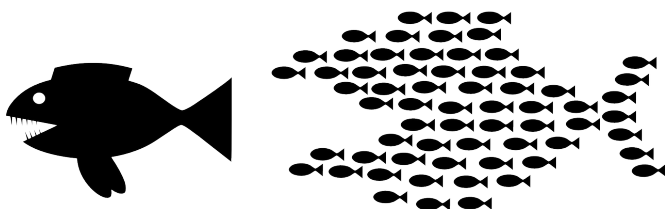
Wer kennt das nicht: Jenseits von „unterschreib doch hier“ oder „tritt doch ein“ oder „komm doch zur Veranstaltung“ setzt linke Politik noch viel zu oft auf reine Aufklärung. Das Ergebnis sind Kampagnen, Aktionen und Initiativen, denen es an politisch Aktiven fehlt, die erfolgreiche Politik machen. „*Organize to win*“, der Titel eines bereits 1998 erschienenen Buches von Kate Bronfenbrenner zu nachbarschaftlichen Organisationsformen wurde daher der provokante Slogan dieses neuen Seminarangebots der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Ziel des Workshops ist ein kompakter Einblick in die Denkweise und Methoden des Organizing zu bekommen, wie sie bereits im gewerkschaftlichen Feld wie auch im Community Organizing seit Jahren erfolgreich praktiziert werden. Der Transfer in den konkreten politischen Alltag wird durch ausgeprägte Übungsphasen gesichert.

Gerade Linke sind *Organizing* gegenüber oft skeptisch. Diese *Tools* sind bloß was für Gewerkschaften, nicht links, weil sie nicht die ganze Gesellschaft in den Blick nehmen oder *Organizing* sei das Mittel gewesen, mit dem Obama die Wahl gewonnen habe, sind nur einige der Argumente. Selten ist bekannt, dass *Organizing* aus der kommunistischen Tradition und der Arbeiterbewegung entstanden ist. Im *Community Organizing* – getragen von kleinen Gruppen von Betroffenen – wird bewusst eine Antwort auf den neoliberalen Generalangriff auf die Arbeits- und Lebensbedingungen der Mehrheit der Menschen formuliert. Besonderes Augenmerk wird im Workshop auf den Ansatz des transformativen Organizing gelegt, der konkrete Politik vor Ort mit der Entwicklung von grundlegenden gesellschaftlichen Alternativen verbindet.

Mit den Werkzeugen des *Organizing* Politik zu machen, heißt nicht nur kurzfristige Aktionen, sondern längerfristige (Selbst-)Organisierung anzustoßen und dazu beizutragen, die gesellschaftlichen Verhältnisse nach links zu verschieben, zu lernen, zuzuhören und politische Konfrontationen verbal, fröhlich-offensiv zu führen.

ORGANIZE!



(Quelle: Pixabay)

Zeitraumen: Samstag (05.12.2015) von 11 bis 18 Uhr und Sonntag (06.12.2015) von 9 bis 15 Uhr

Bitte meldet Euch bis zum 25. November 2015 unter matting@rosalux.de an. Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen

Rosa Luxemburg Initiative – Bremer Forum für Bildung, Gesellschaftsanalyse und -kritik e.V.

Breitenweg 25 | 28195 Bremen | Telefon +49 421 3909620 | Telefax +49 421 3909621

Mail: info@rosa-luxemburg.com | Web: www.rosa-luxemburg.com

Vereinsregister Nr. 5809 Amtsgericht Bremen | Steuernummer 460/145/05731 Finanzamt Bremen